Informationen sammeln macht Spass

Ja, jetzt wollen wir einen FAM Trip organisieren und gehen auf Spurensuche. Das Land ist bettelarm, dank eines Schuldenschnitts vom IWF konnte sich die Wirtschaft erholen. Jetzt sind die Chinesen am Drücker.

Es gibt kaum eine wettbewerbsfähige Industrie, inklusive dem Tourismus. Sambia ist teuer, die haben die Viktoria Fälle. Ansonsten wird das Land wenig bereist. Es braucht viel Einsatz um die Nationalparks zu erhalten und mit der Umwelt wird laut dem NGO Public Eye nachlässig umgegangen.

Das Preisniveau muss hoch sein, bin selber nicht dort gewesen, die Infrastruktur wird gerade ausgebaut und die Leute im Tourismus haben wenig Zuspruch. Aktuell wird vor allem der englische Markt bearbeitet.

Auf der ITB Berlin ein grosser Stand mit vielen Unternehmern, die meisten bieten gleich Joint Ventures an, sie haben ein Grundstück für ein schönes Hotel. Investieren, ja womit denn?

Der Reisebranche wird der Safari Tourismus zu teuer. CHF 1000,- für eine Nacht in einer Lodge, ein NoGo? Wirklich? Was ist uns das Leben wert? Gerade wenn die Menschen wenig haben, sollte man sich grosszügig zeigen. Sambia soll ein Erlebnis sein, wo wir das Leben überdenken.

Wir kontaktieren Reiseveranstalter an, beteiligen uns an Diskussionen in Foren und schlussendlich haben wir eine Liste zusammen gestellt mit möglichen Partnern der schweizerischen Reisebranche.

Sambia-TouroperatorsHerunterladen